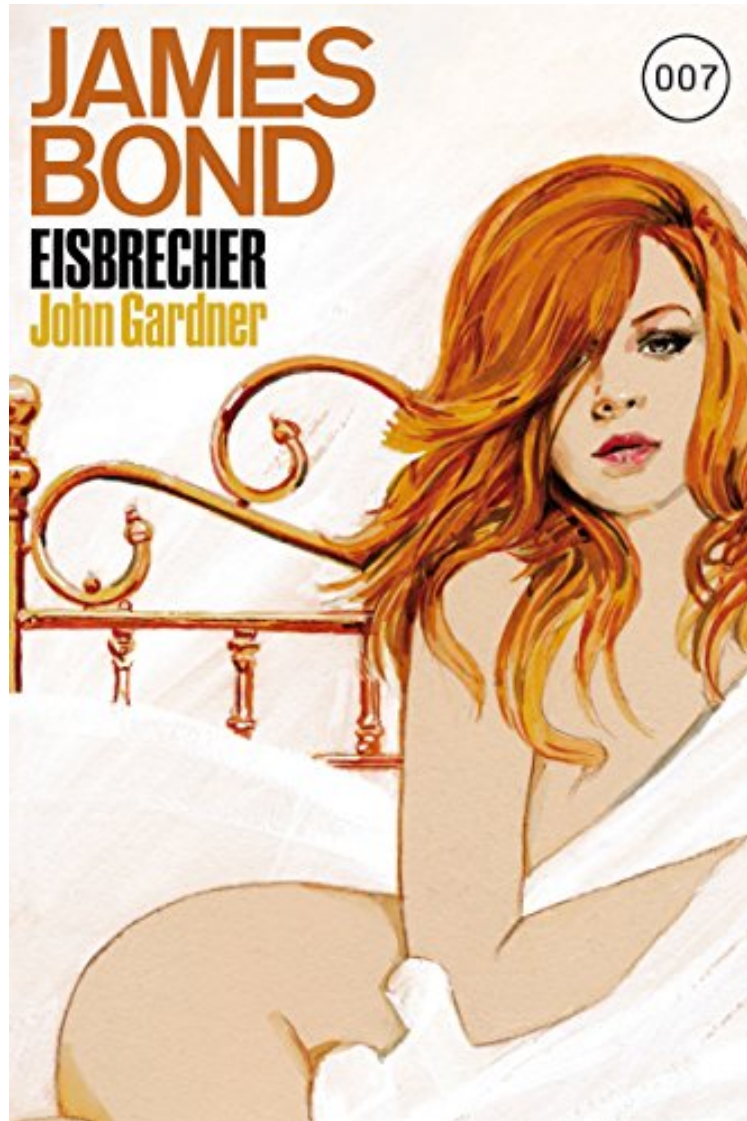


[Download pdf ebook] James Bond 18: Eisbrecher

## James Bond 18: Eisbrecher

Von John Gardner

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #118440 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-23Erscheinungsdatum: 2015-03-23File Name: B00R3ALG5I | File size: 25.Mb

**Von John Gardner : James Bond 18: Eisbrecher** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised James Bond 18: Eisbrecher:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Spion, der in die Klte gingVon Claus BrvenichAls eine neue Terrororganisation den Weltfrieden bedroht, arbeiten die Geheimdienste aus USA, Grobritannien, Israel und Russland in der Aktion "Eisbrecher" zusammen, um den Drahtziehern in den eisigen Gefilden Lapplands auf die Schliche zu kommen. James Bond ist dabei der britische Teilnehmer eines internationalen Kommandos, in dem keiner dem anderen traut. Die ungewöhnliche

Ausgangssituation, in der konkurrierende bzw. verfeindete Geheimdienste kooperieren müssen, ist natürlich ein gefundenes Fressen für einen routinierten Author wie John Gardner, der auch bei seinem dritten Bond-Roman aus dem Jahre 1983 wieder bestens zu unterhalten weiß. Die politisch brisante Natur der Mission "Eisbrecher" liefert alle Zutaten, die zu einem klassischen Agententhiller gehören. Es mangelt nicht an unheiligen Allianzen, falschen Identitäten, unklaren Motiven und wechselnden Loyalitäten, mit denen sich James Bond rumschlagen muss. Ein Großteil der Spannung wird dadurch erzeugt, dass man sich nie wirklich sicher ist, wer aus dem illustren Team eigentlich auf welcher Seite steht. Diese ständige Ungewissheit und das brodelnde Misstrauen zwischen den Teammitgliedern sind fesselnd und kompensieren auch die Tatsache, dass der Actionanteil für einen Bond-Roman recht gering ausfällt. Die Story hätte eigentlich nicht zwingend des Charakters "James Bond" bedurft, um zu funktionieren, aber Gardner reaktiviert wie bereits im Vorgänger-Roman "Der Kunstsammler" wieder einen alten Gegner Bonds, dessen Anteil zwar nicht essentiell ist, aber zumindestens den Bogen zu früheren Abenteuern von 007 schließt. Da Gardner offensichtlich viel Spaß an James Bond hatte und konstant hohe Qualität ablieferte, ist schon nachvollziehbar, dass er bis 1996 insgesamt 14 Romane über den legendären Spion verfasst hat. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sensationeller Roman, der trotz seines Alters immer noch die ideale Filmvorlage bietet. Von Florian Hilleberg Auch in Gardners drittem JAMES BOND-Roman sind keine Ermüdungserscheinungen zu erkennen. Gewohnt souverän, flott und minimalistisch entwickelt er ein beispielloses Szenario, das im Verlauf der Handlung zu einem Verwirrspiel par excellence wird. Selten waren die Fronten so ungeklärt wie in diesem Roman. James Bond steht mit dem Rücken zur Wand und weiß nicht wem er trauen kann oder nicht. Am Ende wird er sogar im Eispalast seines Gegenspielers festgehalten und brutal gefoltert. Keine ausgeklügelte Methode, um den verhassten Agenten zu töten, und ihm damit die Gelegenheit zu geben zu entkommen. In diesem Fall bekommt Bond die volle, brutale, realistische Härte eines skrupellosen Aggressors zu spüren, der dadurch umso glaubwürdiger wird. Doch auch in Punkto Action kann Eisbrecher voll auftrumpfen. Sei es im dramatischen Duell Saab Turbo gegen zwei Schneepflüge oder bei einer Verfolgungsjagd auf dem Schneemobil. Selten wurde Bond so an sein körperliches Limit gebracht wie in diesem Roman. Die Bond-Girls des Romans können sich ebenfalls sehen lassen. Paula Vacker begegnet James Bond und der Leser gleich im zweiten Kapitel, wobei 007 die hübsche Finnen bereits seit geraumer Zeit kennt. Am Ende muss er jedoch feststellen, dass die attraktive Blondine weit mehr Geheimnisse besitzt, als er ahnt. Rivka Ingber dagegen ist Top-Agentin des Mossad, des israelischen Geheimdienstes, und in dieser Funktion von Natur aus undurchsichtig. Doch wie es scheint, ist sie die Einzige, der Bond in diesem Fall wirklich trauen kann. Bis es zu diesem schrecklichen Unfall kommt. Doch auch dieses Mal sind beide Damen zuerst schlagfertig und wehrhaft. Keine oberflächlichen Schönheiten, die sich hinter Bond verstecken müssen, sondern selbstbewusste Frauen, die wissen was sie wollen, und ohne die 007 am Ende ziemlich alt ausgesehen hätte. Auch dieses Mal ist natürlich Bonds geliebtes Silberbiest, der Saab 900 Turbo, mit von der Partie, der im Duell Silber gegen Gelb seine technischen Feinheiten ausspielen darf. Der Gegenspieler ist in diesem Fall ein wahnsinniger Neonazi, der sich als neuer Führer im Schatten von Adolf Hitler in seinem Eispalast hofieren lässt. Ein Gegner, wie ihm Bond noch nie begegnet ist und der bis zum Schluss für den britischen Geheimagenten ein unbeschriebenes Blatt bleibt. Auffallend ist auch dieses Mal der enorme Sachverstand und die Raffinesse mit der Gardner seine Spionagethriller schrieb. So ist auch Eisbrecher ein Roman, der spannend und unterhaltsam gleichermaßen ist. Nicht nur für Bond-Fans. Dank der herausragenden Übersetzung von Stephanie Pannen und Anika Klver kommen die deutschen Leser in den Genuss einer fast vergessenen Perle der Spannungsliteratur.

Kurzbeschreibung Bond ist unterwegs in einem tödlichen Auftrag, den er gemeinsam mit seinen Gegenspielern aus den Vereinigten Staaten, der Sowjetunion und Israel in den trostlosen arktischen Eiden Lapplands ausführen muss. Doch wenn wieder erwachender Faschismus der gemeinsame Feind ist, wen muss man dann wirklich fürchten? Kann Bond darauf vertrauen, dass SCHMERSCH der Versuchung widersteht, sich an ihm zu rächen? Ist der lebhafteste Amerikaner oder die sinnliche Israelin als Doppelagent tätig? Benutzen die Finnen Bond lediglich, um ihre kaum vorhandene nationale Unabhängigkeit aus dem Würgegriff des KGB zu befreien? Noch nie ist Bond einem so nervtötend hinterlistigen Haufen aus Kollaborateuren begegnet. Kurzbeschreibung Bond ist unterwegs in einem tödlichen Auftrag, den er gemeinsam mit seinen Gegenspielern aus den Vereinigten Staaten, der Sowjetunion und Israel in den trostlosen arktischen Eiden Lapplands ausführen muss. Doch wenn wieder erwachender Faschismus der gemeinsame Feind ist, wen muss man dann wirklich fürchten? Kann Bond darauf vertrauen, dass SCHMERSCH der Versuchung widersteht, sich an ihm zu rächen? Ist der lebhafteste Amerikaner oder die sinnliche Israelin als Doppelagent tätig? Benutzen die Finnen Bond lediglich, um ihre kaum vorhandene nationale Unabhängigkeit aus dem Würgegriff des KGB zu befreien? Noch nie ist Bond einem so nervtötend hinterlistigen Haufen aus Kollaborateuren begegnet. über den Autor und weitere Mitwirkende Bereits im Zweiten Weltkrieg wurde Gardner im Alter von 17 Jahren erst für die britische Luftwaffe und danach für die Royal Navy eingezogen. Daraufhin beschloss Gardner Priester zu werden und diente, nach einiger Zeit als Vikar, als Kaplan der Royal Airforce. 1959 veröffentlichte er sein erstes Buch und arbeitete daraufhin bis 1964 als Theaterkritiker. 1980 wurde er als offizieller James Bond-Autor der Öffentlichkeit vorgestellt und

schrieb bis 1996 vierzehn Bond Romane, von denen GoldenEye und Lizenz zum Tten verfilmt wurden. Er war zwei Mal verheiratet. Aus der ersten Ehe von 1952 bis 1997 entstanden drei Kinder. Seine zweite Ehe mit einer Jugendfreundin wurde 2004 geschloen. Gardner verstarb im August 2007.